



PRESSE-INFORMATION

23. September 2010 – 18/2010

„Meetingpoint Kanupark“: Markkleeberg im Zeichen der Bewerbung um die Landesgartenschau und des Weltcup- Spektakels im Kanu-Slalom 2011

Am Mittwoch, 22. September 2010, fand am Markkleeberger See der „Meetingpoint Kanupark“ statt. Der Einladung von Markkleebergs Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose zu der Veranstaltung folgten etwa 100 Gäste aus Sport, Politik, Kultur, Medien, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben. Bereits zum dritten Mal wurde der „Meetingpoint Kanupark“ veranstaltet und diente als Kommunikationsplattform verschiedener Akteure der Region.

ARD-Moderator René Kindermann führte durch den kurzweiligen Abend, an dem Dr. Bernd Klose und Claus Mann, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen (EGW), einen Einblick in die auslaufende Saison des Kanuparks und des Markkleeberger Sees gaben. Anlass zur Freude geben die aktuellen Nutzerzahlen allemal: Aktuell gehe man von einer 20-prozentigen Steigerung der Kanupark-Nutzer auf 22.000 aktive Freizeitsportler aus. Zudem seien in diesem Jahr knapp 350.000 Besucher als Ausflugsgäste und Zuschauer bei verschiedenen Veranstaltungen an die Wildwasserstrecke gekommen, das seien 50.000 mehr als 2009, so Dr. Klose. Am Markkleeberger See sind die Entwicklungen ebenfalls erfreulich: Eine 10-prozentige Steigerung der Gäste verzeichnet die EGW, die den See betreibt.

Viel besprochen wurde ebenfalls der anstehende Weltcup im Kanu-Slalom, der vom 8. bis 10. Juli 2011 im Kanupark Markkleeberg ausgetragen wird. In diesem Zusammenhang wurde außerdem eine Rückschau auf das diesjährige sportliche Highlight in Markkleeberg geboten, der Junioren und U23 Europameisterschaft, die im August im



Kanupark stattfand. Verbunden mit einem großen Dank an alle Unterstützer übergab Christoph Kirsten, Sport- und Tourismusmanager der Stadt Markkleeberg, symbolische Eintrittskarten für den Weltcup im Kanu-Slalom 2011 an Carl-Ernst Giesting, den Vorstandsvorsitzenden der Enviam, an Andreas Habicht von den Kommunalen Wasserwerken Leipzig, an Thomas Lanz von der Sparkasse Leipzig und an Christin Hoppert von Wernesgrüner. Aus dem Leben einer aktiven Kanu-Sportlerin berichtete schließlich Slalom-Kanutin Cindy Pöschel, die bereits einen Europameister-Titel errungen hat.

Der „Meetingpoint Kanupark“ stand in diesem Jahr unter dem Motto der Bewerbung der Stadt Markkleeberg um die Austragung der Landesgartenschau 2015. Dr. Bernd Klose, Markkleebergs Oberbürgermeister, erläuterte die Grundlagen der Bewerbung, das konkrete Vorhaben wurde von Dirk Seelemann vorgestellt, dessen Landschaftsarchitekturbüro mit der Konzipierung einer möglichen Landesgartenschau betraut worden ist.

Etwa 100 Gäste besuchten die dritte Auflage des „Meetingpoint Kanupark“ und fanden zu anregenden Gesprächen. Unter ihnen waren auch: Katherine Brucker (Generalkonsulin Amerikanisches Generalkonulat), Carl-Ernst Giesting (Vorstandsvorsitzender Enviam), Prof. Dr. Andreas Dietz (Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Leipzig), Udo Wendl (Geschäftsführer Wendl Konditorei und Bäckerei), Thomas Hörtinger (Vattenfall Europe Generation AG, Kraftwerksleiter Kraftwerk Lippendorf), Ralf Hoffmann (Betriebsleiter Veolia Umweltservice Ost), Brigitte Wiebelitz (Aufsichtsratsvorsitzende agra-Veranstaltungs GmbH), Sybille Vosberg (Kuratorin Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.), Frank-Michael Erben (Leiter des Westsächsischen Sinfonieorchesters), Christian Giger (Solocellist Gewandhausorchester Leipzig). Ebenfalls fanden vom Leipziger-Kanu-Club e.V. Trainer Frithjof Bergner und die Slalom-Kanuten Frank Henze und David Schröder sowie Radrennprofi Robert Förster (Team MILRAM) den Weg in den Kanupark. Darüber hinaus waren auch Geschäftsführer zahlreicher Markkleeberger Unternehmen zu Gast.



Marketing und Kommunikation Kanupark Markkleeberg

unikumarketing

Ulrike Herkner

Harkortstraße 7

D-04107 Leipzig

Telefon: +49.341.14 96 96 45

Fax: +49.341.962 5621

Mail: ulrike.herkner@unikumarketing.de